

Dachauer SZ

Neueste Nachrichten der Süddeutschen Zeitung für den Landkreis

8. Oktober 1993

Bilanz des Herbst-Open

Stolze Schachfreunde

stm. Dachau – Pawel Martynow war bis aus St. Petersburg gekommen, um an den Dachauer-Schach-Herbst-Open im gut besetzten Adolf-Hoelzel-Haus teilzunehmen. Nach neun Runden à 15 Minuten belegte der Internationale Meister aus Rußland mit 7,0 Punkten den fünften Platz. Sieger mit 8,0 Punkten wurde der ungeschlagene Münchener Edin Pezerovic vor IM Klaus Klundt, Alexander Kabatianski (je 7,5) und Thomas Lentrodt (7,0).

Walter Halbwirth, der Vorsitzende der gastgebenden Schachfreunde Dachau, bezeichnete die Veranstaltung als großen Erfolg: „Die hohe Teilnehmerzahl von insgesamt 110 Spielern beweist das große Interesse an dem zur Tradition werdenden Turnier.“ Die Schachfreunde Dachau stellten mit 20 die meisten der 110 Spieler. Bester Dachauer war Josef Zollbrecht. Von den beiden Münchener Bundesliga-Vereinen kamen 12 Teilnehmer.

Für die große Sensation sorgte bereits in der ersten Runde der Dachauer Youngster Stefan Fischer, als indem er dem späteren Sieger Edin Pezerovic ein Remis abrang. In der letzten Runde genügte Pezerovic ein Remis gegen Klaus Klundt.